

**DAFÜR  
SCHLÄGT  
UNSER  
HERZ**

**HOLZ  
BAU  
MAIER**

**Solange im Wald die Bäume stehen,  
solange Menschen leben,  
wird Holz der Menschheit nützlich sein,  
wird's Zimmerleute geben.**

In Memoriam Herbert Maier – 29.12.1939 † 19.07.2010

„Unter allen  
Beschäftigungen,  
die dem Menschen  
Unterhalt liefern,  
ist das Handwerk  
dasjenige, das  
uns der Natur am  
nächsten bringt.“

„Nicht nur das Handwerk verbindet uns mit der Natur, sondern  
auch unser wunderbarer Werkstoff Holz, mit dem wir arbeiten.“

*Birgit Maier*

*Jean-Jaques Rousseau*

# Der Traum: Holz. Ein Traum: Holz.

## Liebe Leserinnen und Leser,

im Jänner 1967 hatten unsere Eltern Herbert und Hilde Maier einen Traum: die Besten im Holzbau-Business zu werden. Durch großen Mut und Fleiß, das unerschütterliche Vertrauen in das eigene Können und den unbändigen Willen unseres 2010 so plötzlich verstorbenen Vaters ist es gelungen, uns zur größten Holzbaufirma Salzburgs zu entwickeln.

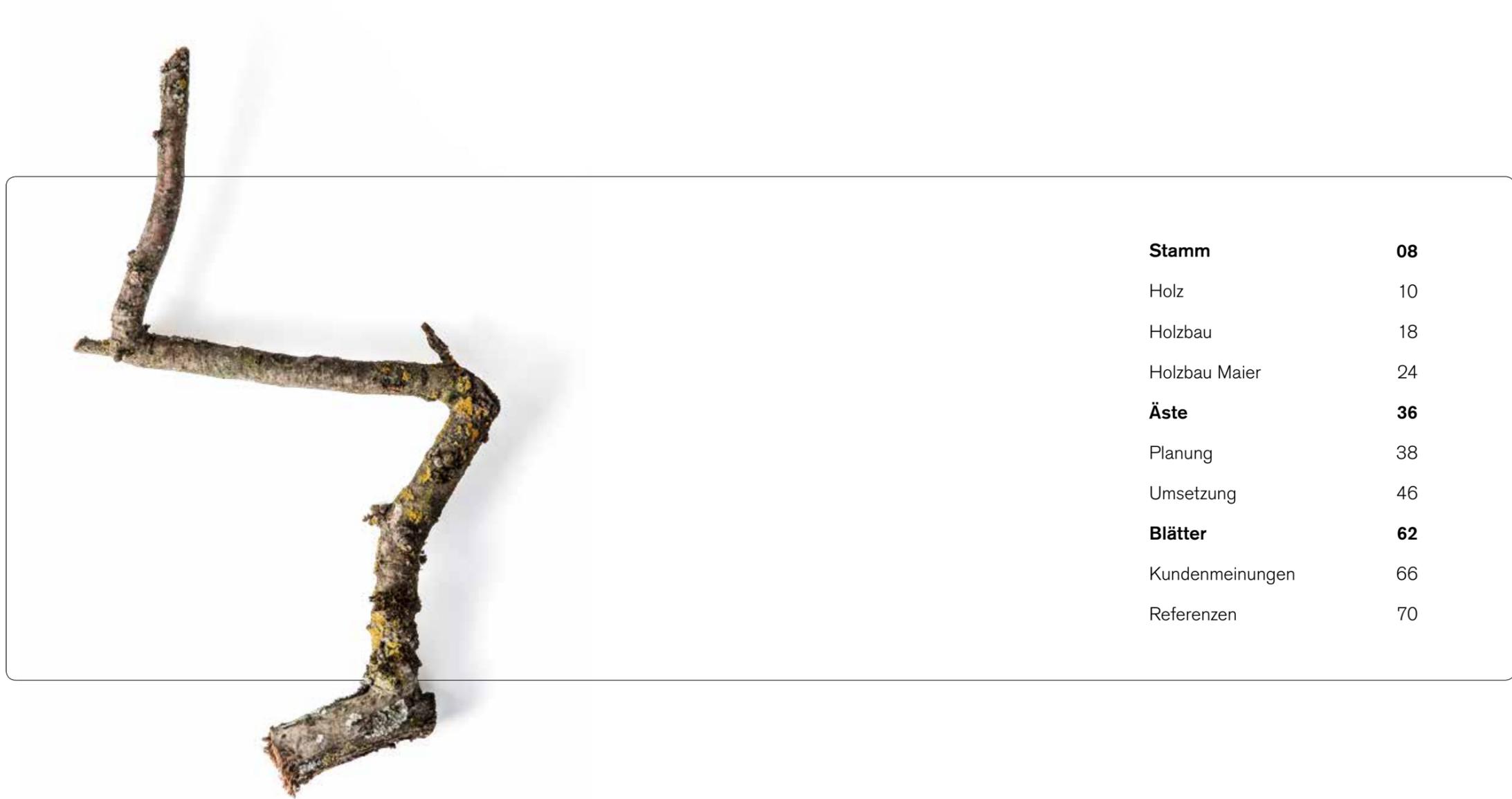
Heute setzen unsere 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit traumwandlerischer Sicherheit Projekt um Projekt im privaten und öffentlichen Bau um. Dabei sind wir immer hellwach, um die Latte im Holzbau stets ein Stück höher zu legen. Um noch innovativer, qualitativer, individueller und effizienter zu arbeiten als die anderen. Denn wir sind allesamt aus demselben Holz geschnitzt und lieben den Umgang mit dem natürlichsten, behaglichsten und intelligentesten aller Baustoffe von ganzem Herzen.

Blättern und lesen Sie einfach mal munter drauf los – denn vielleicht sind wir genau die Richtigen für Ihren Wohntraum aus Holz.

Herzlichst, Hilde, Gundi und Birgit Maier



# Inhalt



<b>Stamm</b>	<b>08</b>
Holz	10
Holzbau	18
Holzbau Maier	24
<b>Äste</b>	<b>36</b>
Planung	38
Umsetzung	46
<b>Blätter</b>	<b>62</b>
Kundenmeinungen	66
Referenzen	70



**Stamm** Darum bauen wir  
auf und mit Holz.



## HOLZ ...

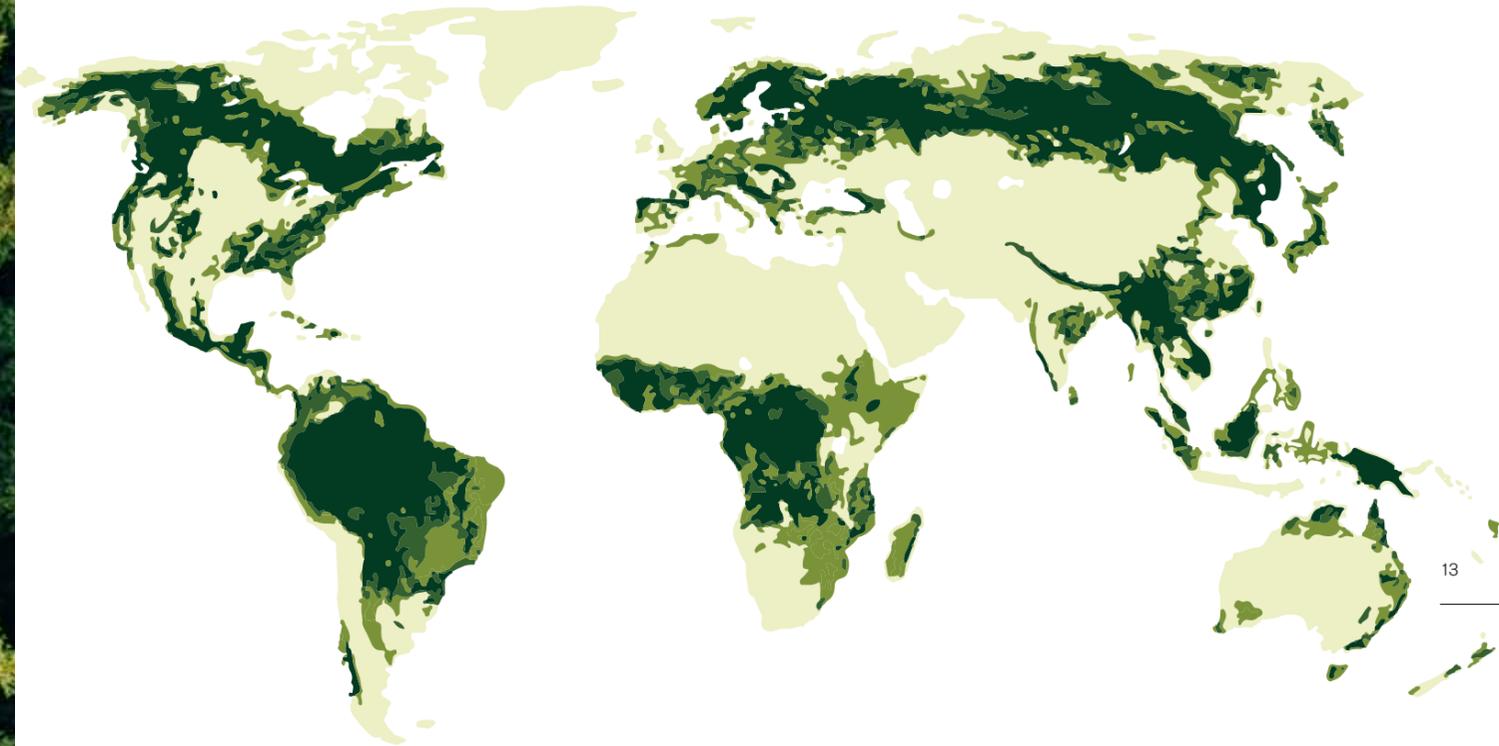
Keiner kennt es so gut wie wir. Keiner liebt es so innig. Und keinen fasziniert es so wie uns. Warum wir so holzbegeistert sind? Sehen Sie selbst!



## Das kann die grüne Lunge der Erde

### Wälder weltweit

- Waldfläche
- Leicht bewaldete Fläche
- Nicht bewaldete Fläche



- 1 ha Buchenwald kann jährlich etwa **70 t Staub aus der Luft filtern**; 1 ha Fichtenwald immerhin 30 t.
- Eine 100-jährige Buche setzt bei der Photosynthese **pro Stunde etwa 1,7 kg Sauerstoff** frei. Die Menge, die 50 Menschen benötigen, um eine Stunde atmen zu können.
- Ca. **60 Mio. Menschen** leben direkt im und vom Wald. Zudem bietet er zwei Drittel der etwa 1,8 Mio. Tier- und Pflanzenspezies ein Zuhause.
- Außerdem speichern Wälder Kohlenstoff, fungieren als Klimaregulator und können vor Überschwemmungen, Muren oder Lawinen **schützen** – somit den Boden vor Erosion bewahren.

### Der österreichische Wald in Zahlen

Fläche 4 Mio. ha • 3,4 Mrd. Bäume • 406 Bäume pro Einwohner • 65 Baumarten • 47,6% Waldanteil an der Bundesfläche • 82 % privat, 18 % öffentlich • jährlich wachsen 30,4 Mio. m<sup>3</sup> Holz nach • davon werden 25,9 Mio. m<sup>3</sup> geerntet • der Rest verbleibt im Wald und vergrößert dessen Fläche

## Faszinierendes & kurioses Holzwissen



Übrigens: Ein Video der originalen Werbeaufnahmen aus dem Jahr 1929 finden Sie hier:



### Kurios wie kleidsam: die Wooden Swimsuits

Im Jahr 1929 wurden in Hoquiam, US-Bundesstaat Washington „Wooden Swimsuits“ entwickelt, um die hiesige Holzindustrie zu promoten – damals der wichtigste Wirtschaftszweig. Präsentiert wurden die aus Holz furnier genähten Badeanzüge von den „Spruce Girls“ („Fichten Mädchen“) am Strand der 9000-Seelen-Stadt. Praktisch, preiswert und einfach in der Selbsterstellung sind sie, so das damalige Werbeversprechen – zum Modetrend sollte diese Art des Holz-Recyclings jedoch nie avancieren.

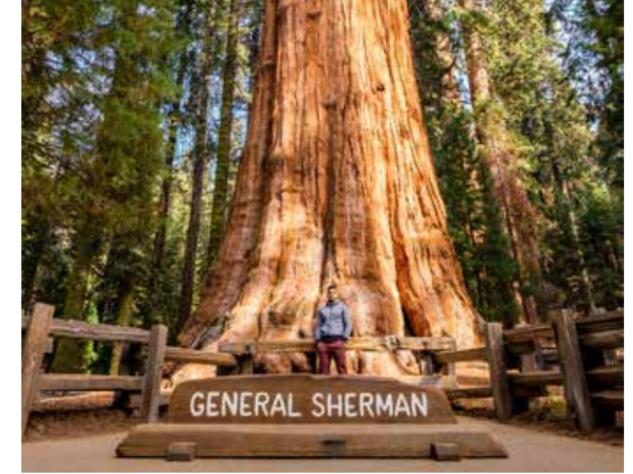
### Die ältesten Bäume:

- **Old Tjikko** (Fichtenbaum) steht im Nationalpark Fulufjället (SWE) und ist mit 9.550 Jahren der älteste individuelle Klonbaum der Welt. Zur Erläuterung: Klonkolonien sind mehrere Bäume, die durch ein gemeinsames Wurzelsystem verbunden sind.
- Noch unglaublicher: **Pando**, eine Amerikanische Zitterpappel-Kolonie mit 47.000 Stämmen, im Fishlake National Forest in Utah (USA), wird sogar auf mindestens 80.000 Jahre geschätzt!
- Übrigens: Die **ältesten Wälder** der Welt sind sage und schreibe 374 Millionen Jahre alt!

### Alles Gute zur Hölzernen Hochzeit!

Diese wird **nach 5 Jahren** gefeiert. Der Begriff „Hölzerne Hochzeit“ soll die Stabilität, Wärme und Behaglichkeit der Beziehung widerspiegeln. Typische Geschenke sind beispielsweise Holzgeschnitztes (als Symbol der Beständigkeit) oder Küchenutensilien aus Holz ...

Die dicksten Bäume: Der **Hyperion** (Küstenmammutbaum) im Redwood-Nationalpark (USA) ist mit 115,55 m der höchste Baum der Welt. Der australische **Riesen-Eukalyptus** – auch Königs-Eukalyptus genannt – gilt mit knapp 100 m als höchster Laubbaum.



### DIE DICKSTEN BÄUME:

- Der **General Sherman Tree** (Berg-/Riesenmammutbaum) im Giant Forest des Sequoia-Nationalparks (USA) ist der voluminöseste Baum der Welt mit einem einzelnen Stamm (1.489 m³).
- Der **Árbol del Tule** (Mexikanische Sumpfpypresse) in Santa María del Tule (MEX) ist mit 14,05 m Stammdurchmesser und 46 m Umfang der dickste Baum der Welt.

### Schon von Alarm- oder Warnholz gehört?

**Jetzt heißt's Ohren spitzen:** Bevor Holz bricht, knistert und knackt es – durch die dabei entstehenden Risse. Ganz kleine – sogenannte Mikrorisse – treten bei allen Holzarten auf, allerdings sind die Knack-Geräusche bei manchen Arten kaum wahrnehmbar, da diese außerhalb des hörbaren Frequenzbereichs liegen. Im Grubenbau wurden daher Hölzer verwendet, bei denen hörbare Mikrorisse bereits ab der Hälfte ihrer Bruchfestigkeit auftreten. Als hervorragendes „Alarm-“ oder „Warnholz“ galten **Fichte, Waldkiefer, Lärche, Eiche** oder **Robinie**.

**Damit Sie nicht auf dem Holzweg sind:** Das bedeuten und daher stammen bekannte Holz-Redewendungen.

„**(Dreimal) auf Holz klopfen**“ – um jemandem Glück zu wünschen oder das Glück, das man gerade hat, zu besiegeln bzw. Unglück abzuwenden – kommt vermutlich von Bergarbeitern, welche ihre Stollen mit Holz abgestützt haben. Jedes Mal beim Betreten eines Stollens klopfen sie an die hölzernen Stützen, um zu kontrollieren, ob das Holz noch in gutem, tragfähigen Zustand war. War der Ton hell, war das Holz trocken und gut in Schuss. Ein dumpfer Ton verwies auf nasses, morsches und verfaultes Holz.

„**Holzauge, sei wachsam!**“ – also „aufpassen!“ – entstammt wahrscheinlich dem Schreinerhandwerk. Stellen im Holz, an denen ein Ast aus dem Stamm gewachsen ist – auch „Holzaugen“ genannt – sind deutlich härter als das restliche Holz. Die Klinge eines Hobels kann an ihnen stumpf werden oder sogar aus dem Hobel herausbrechen. Aus dem Warnruf: „Ein Holzauge! Sei wachsam!“, mit dem auf die tückischen Äste hingewiesen wurde, entwickelte sich die heutige Redewendung.

„**Auf dem Holzweg sein**“ – falsch liegen, sich irren: Das Wort „Holzweg“ steht hier für einen Weg, der zu Wirtschaftszwecken, wie Schlägerarbeiten, angelegt wurde und im Wald (in einer Sackgasse) endet. Folgt man also irrtümlich einem „Holzweg“, erreicht man nicht sein Ziel, sondern muss bald umkehren. Schon Martin Luther erwähnte den Holzweg in seiner Sprichwörterammlung und seinen Tischreden.

„**In die gleiche Kerbe schlagen**“ – jemanden bei einem Vorhaben unterstützen, beipflichten, zustimmen: Auch diese Redensart stammt aus dem Bereich der Waldarbeit. Denn Holzfäller, die mit der Axt einen Baum fällen, sind am effizientesten, wenn Axthieb für Axthieb in der gleichen Kerbe landet.

„**Süßholz raspeln**“ – jemandem (auf plumpe Art) schmeicheln – bezieht sich auf die zuckerhaltige Süßholzwurzel. Sie wurde früher geraspelt oder geschabt, um Arzneien oder Süßwaren herzustellen und zu verfeinern.



- Mark
- Jahresring
- Kernholz
- Splintholz
- Kambium
- Bast
- Borke

## Holz(ge)schichten

Jedes Stück Holz verrät uns seine ganz eigene Geschichte anhand der Form seines Wuchses, durch seine samtige oder auch furchige Borke und mit der Zahl seiner Jahresringe. Eigentlich nicht viel anders als bei uns Menschen, oder?



## HOLZBAU ...

**Multi-Multitalent:** Wir zeigen Ihnen, wie unglaublich vielseitig der Baustoff Holz ist, was er alles zu leisten vermag und warum wir damit liebend gerne arbeiten und leben.

# Holz ist ...

1.

## wirtschaftlich

Wetterunabhängige Produktion, schnelle Montage, kurze Bauzeiten, hervorragende Dämmwerte, Recycelfähigkeit und sehr geringes (Transport-)Gewicht sind nur ein paar Vorteile, die Holz zum **sparsamen wie cleveren Baumaterial** machen.

2.

## elastisch und fest zugleich

**Ein Wunderwerk der Natur:** Die Beweglichkeit von Holz ermöglicht verschiedenste Formengebungen und gewährleistet eine hohe Erdbebensicherheit. Zugleich kann ein Würfel aus Tannenholz mit 4 cm Kantenlänge ein Gewicht von 4.000 kg tragen. Somit ist Holz stärker als Beton.

3.

## flexibel

Von der traditionellen Holzblockwand über leichte Riegelbauweise bis hin zu Massivholz-Plattensystemen: Wer mit Holz baut, kann in Sachen Flexibilität aus dem Vollen schöpfen. Denn **für jeden Traum und jeden Anspruch** gibt es eine Antwort aus Holz.

4.

## witterungsbeständig

Ob Stürme und Böen von bis zu 200 km/h, arktische Kälte, tropische Hitze oder heftige Schauer: Holz hält nahezu allem stand. Denn wer in der Natur aufgewachsen ist, muss das **Wetter nicht fürchten**.

5.

## brandsicher

Hätten Sie's gewusst? Das Brandverhalten von Holz ist **vorhersehbar und kontrollierbar!** Die Abbrenngeschwindigkeit von Fichte beträgt beispielsweise 0,6 mm/Min (= 3,6 cm/Std.).

6.

## CO<sub>2</sub>-sparend

Die Treibhausgas-Bilanz eines Holzhauses liegt bei ca. 1/10 eines Gebäudes aus Beton. Ein Einfamilienhaus aus Holz kann dem Klima somit bis zu **80 t CO<sub>2</sub> sparen**.

7.

## strahlungshemmend

Ein Holzhaus sperrt Elektro-Smog aus: Wie die Bundeswehr-Universität München herausgefunden hat, wird die **Strahlung von Mobilfunkgeräten** durch Lärchenholz 10-mal besser abgeschirmt als von Stahlbeton.

8.

## wohlfriechend

Der Duft von Holz ist nicht nur **beruhigend, angenehm und natürlich** – auch betörend kann er sein. Besonders in Herrendüften finden sich Noten von Zedern-, Rosen- oder auch Sandelholz. Kein Wunder also, dass wir ganz vernarrt in diesen Rohstoff sind ...

9.

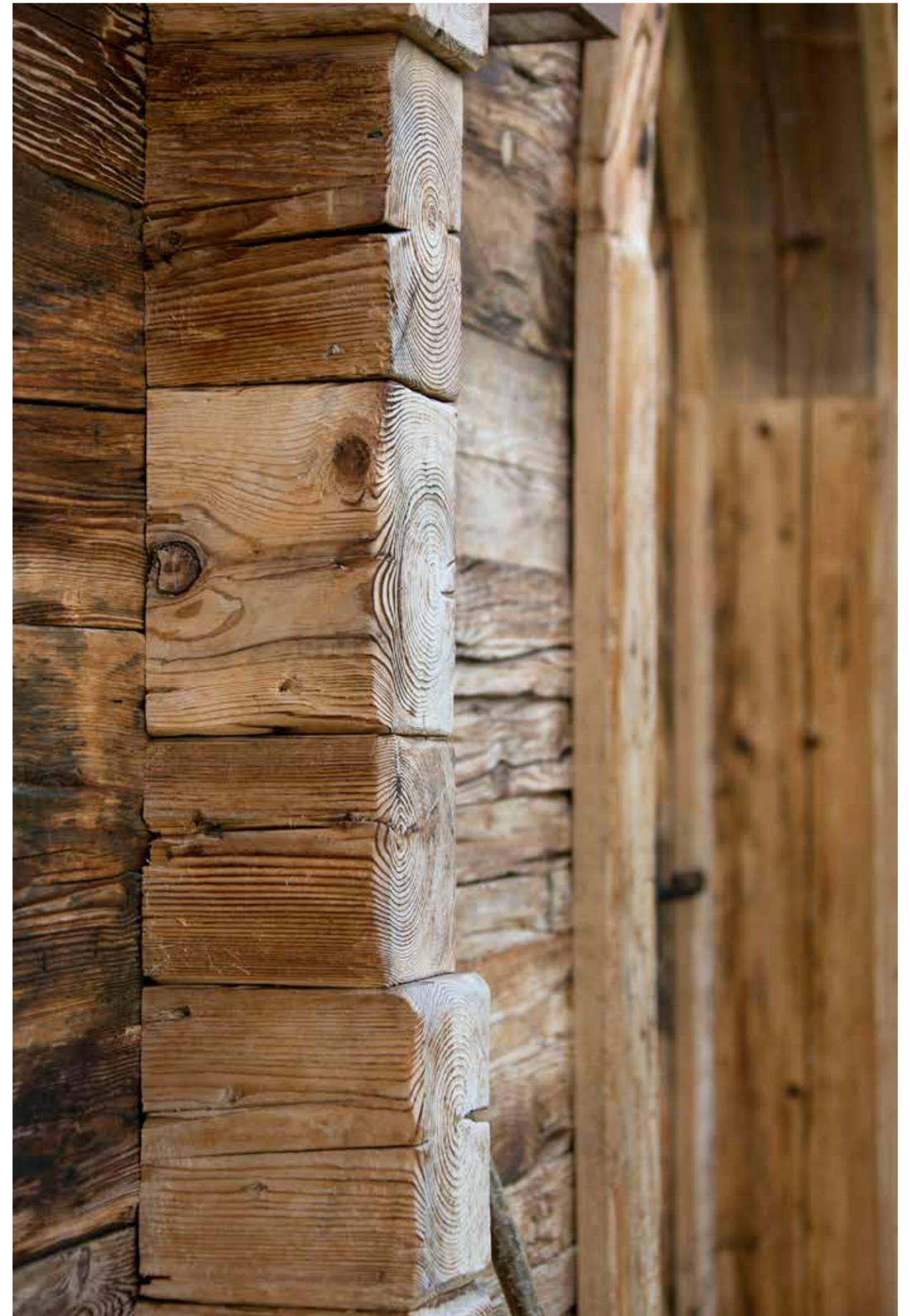
## wohltuend

Holz **schont das Immunsystem**, weil es Schadstoffe aus der Atemluft filtert, es reguliert die Luftfeuchtigkeit, sorgt für ein angenehmes Raumklima und wirkt beruhigend. Beispielsweise Zirbenholz beruhigt laut einer Studie der Joanneum Research Forschungsgesellschaft den Puls und kann täglich eine Stunde Herzarbeit sparen – etwa 3.500 Herzschläge.

10.

## allergikerfreundlich

„Nase frei!“ heißt es nun für Allergiker und somit für jede/n Dritte/n in Europa. Denn Holzbau Maier hat in Zusammenarbeit mit der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg das **erste wissenschaftlich fundierte Wohnkonzept für Allergiker** entwickelt. Den hygienischen, antistatischen und Schadstoff absorbierenden Eigenschaften von Holz sei Dank!



# Holz macht Geschichte



## HoHo Wien Hoch hinaus in Holz

24 Stockwerke, 84 m Höhe, 75 % Gebäudeteile aus Holz: Das sind die beeindruckenden Zahlen des HoHo Wien. Ein Hochhausprojekt in der Seestadt Aspern, das seit 2015 für Aufsehen sorgt. Nach 1,5 Jahren Bauzeit wurde im März 2018 der erste Gebäudeteil fertiggestellt. Anfang 2019 können die ersten Mieter ins „erste Büro aus Fichtenholz“ einziehen. Nach seiner Fertigstellung soll das HoHo Büros, ein Hotel, ein Fitnessstudio, Restaurants und Apartments beherbergen. Möglich machen es die unschlagbaren Vorteile des Holzbaus (leicht wie widerstandsfähig), neue Materialien, Techniken und Verarbeitungsweisen sowie der Mut neue Wege einzuschlagen. Weitere Holzriesen, die in Planung sind: Ein Haus mit 30 Stockwerken in Vancouver, eines mit 34 Geschossen in Stockholm sowie ein 300 Meter hohes Holzgebäude in London.

© Kerbler Gruppe



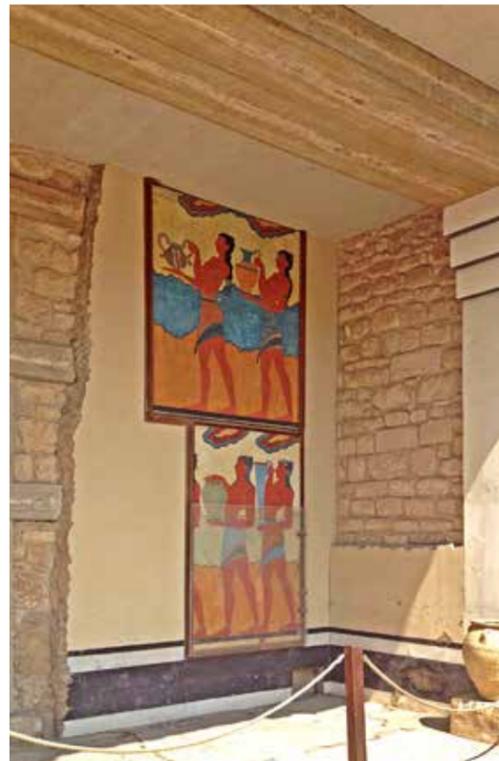
Viele großartige Bauten der Antike wären ohne Holz unvorstellbar gewesen: Zum Beispiel der Palast von Knossos auf Kreta. Dank vertikal und horizontal in die Mauern eingebauter Zedernhölzer hat die Stadt um 1.400 v. Chr. ein schweres Erdbeben nahezu unbeschädigt überstanden.

## Palast von Yeha Das antike Holz-Hochhaus

Bei archäologischen Ausgrabungen im nördlichen Hochland Abessiniens (Gebiet der heutigen Staaten Äthiopien und Eritrea) kamen 3.000 Jahre alte Tempelanlagen von südarabischen Einwanderern aus dem sagenhaften Reich von Saba zutage. Besonders imposant: Der rund 2.500 m<sup>2</sup> umfassende Palast von Yeha – auf fünf Stockwerken, mit rund 27 m Höhe und zu weiten Teilen aus Holz!

### 12 km Holz pro Stockwerk

Dieses „antike Hochhaus“ hat um 800 v. Chr. nur aufgrund der enormen Stabilität und dem vergleichsweise geringen Gewicht von Holz fertiggestellt werden können. Verbaut wurden nämlich Holzpfiler zum Stützen der Holzdecken der Etagen, die mit Holzdielen ausgelegt waren. Eine Meisterleistung der frühen Architekten und Zimmermannsleute! Übrigens brauchte man pro Stockwerk 12 km oder umgerechnet 600 Bäume (ohne Decken, Fußböden und Fassaden).



## Borgund-Kirche Schon von Stabbau gehört?

Die Ende des 12. Jahrhunderts erbaute Borgund-Kirche gehört zu den herausragendsten Beispielen der norwegischen Stabbaukunst, ist eines der ältesten Holzgebäude Europas und ein Touristenmagnet. Bei der hier verwendeten Bauweise ruht die gesamte Dachkonstruktion auf senkrecht stehenden Stäben. Ganz anders als bei Blockbauten stehen auch alle anderen Fassadenelemente senkrecht. Innen wie außen besonders beeindruckend: die kaskadenhaften Dachkonstruktionen. Wahrscheinlich diente das dem Apostel Andreas geweihte Gotteshaus auch deswegen als Vorbild für Neubauten und Restaurierungen anderer Stabkirchen.



## Todaiji-Tempel Das größte rein aus Holz gebaute Gebäude der Welt ...

... befindet sich im japanischen Nara. Die Maße der Haupthalle: 57,01 m Breite, 50,48 m Tiefe und 48,74 m Höhe. Diese beherbergt zudem die größte Buddha-Statue aus Bronze: 15 m hoch (inkl. Sockel sogar 18 m) und 452 t schwer. Die im 17. und 18. Jahrhundert rekonstruierte Haupthalle des Tempels ist um ein Drittel kleiner als die ursprüngliche aus dem 8. Jahrhundert. Eindrucksvoll zeigt sich sowohl die Haltbarkeit der Holzbauweise als auch die alte Tradition des japanischen Holzbaus.



# HOLZBAU MAIER!

Oder wie wir uns und unsere 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bezeichnen: **Der Stamm der Holzbegeisterten** – und das schon seit über 50 Jahren.





# Warum Holz, Familie Maier?

**Wenn man in eine Unternehmerfamilie geboren wird, ist der Lebensweg oft schon sehr klar vorbestimmt. Wie war das bei euch?**

*Gundi Maier:* Der Holzbau wurde uns ja quasi „in die Wiege gelegt“, da unsere Eltern Herbert und Hilde bereits 1967 die Firma Holzbau Maier gegründet haben und wir mit dem Holz „aufgewachsen“ sind. Wir wurden von ihnen aber nie dazu gedrängt, die Firma zu übernehmen. In der Tradition unserer Eltern und angepasst an die Anforderungen neuer Marktbedürfnisse sowie sich ändernder gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, führen wir das Unternehmen jetzt. Und gemeinsam mit unseren Führungskräften suchen wir nach innovativen Lösungen, um unsere hohen Standards auch in Zukunft zu sichern.

Lernen Sie Gundi und Birgit Maier – die Geschäftsführerinnen von Holzbau Maier – näher kennen und Sie werden verstehen, warum die Liebe zum Baustoff Holz so tief in den beiden Schwestern verwurzelt ist.

**Was fasziniert euch an Holz und der Arbeit mit diesem Rohstoff?**

*Birgit Maier:* Faszinierend für uns ist, wie enorm sich der Holzbau in seinen technischen Möglichkeiten die letzten Jahre weiterentwickelt hat. Holz ist ein besonders nachhaltiger Werkstoff und zu 100 % recycelbar, was ihn von anderen Baumaterialien abhebt. Egal ob Privatwohnhäuser, Gewerbeobjekte, Gastronomie- und Hotelbauten oder für den Ingenieurholzbau wie Brücken: Holz spielt eine immer wichtigere Rolle. Besonders zeichnet sich der Holzbau für Aufstockungen, Zu- und Umbauten aus. Etwa durch die Vorteile, wie die hohe Tragfähigkeit bei geringem Gewicht, die hervorragenden Dämmwerte oder die kurzen Bauzeiten. Speziell bei Tourismusbauten bringt der Einsatz von Holz wegen der Schnelligkeit in den Zwischensaisonen große Vorteile.

**Was lieben Gundi und Birgit Maier besonders am Baustoff Holz?**

*Gundi Maier:* Die angenehm wohlige Raumatmosphäre, die man beim Betreten eines Holzbaus sofort spürt. Mit allen Sinnen.

**Gibt es ein Vorurteil zum Thema Holzbau, mit dem Holzbau Maier aufräumen möchte?**

*Birgit Maier:* Das Thema „Brandverhalten von Holz“ – da landläufig teilweise noch die Meinung vorherrscht, dass die Feuergefahr bei einem Holzbau größer ist. Im Gegenteil, Holz brennt „sicher“ und weist in seinem Brandverhalten im Vergleich zu anderen Baustoffen insgesamt mehrere Vorteile auf: Es brennt gleichmäßig und langsam ab. Es schmilzt nicht, tropft nicht und bricht nicht plötzlich ein. Demgegenüber stehen zum Beispiel Stahlkonstruktionen, die bei Brandeinwirkung plötzlich und unvorhersehbar versagen können.

**Was schätzt ihr an einer Geschäftsführung zu zweit, was macht euch erfolgreich?**

*Gundi Maier:* Dass wir unsere Aufgaben gemeinsam tragen und dass nicht die gesamte Verantwortung auf einer Person lastet. Es ist angenehm, bei Entscheidungen jemanden zu haben, mit dem man die Vor- und Nachteile abwägen kann. Unser Erfolg hat viele Gesichter: Hochqualifizierte Mitarbeiter, die ihr Handwerk lieben und die mit Leib und Seele „Maierer“ sind! Gute Geschäftspartner, Lieferanten und Freunde, welche uns auf unserem Weg begleiten. Und auch großartige, treue Kunden, die unser Tun schätzen sowie ein Werkstoff, der heute zukunfts-trächtiger ist als jemals zuvor.

**Wie sieht aus eurer Sicht die Zukunft im Holzbau aus und wovon träumt ihr?**

*Birgit Maier:* Wir wollen unseren hohen Qualitätsstandard durch Investitionen in unsere Mitarbeiter, Technik und Infrastruktur sukzessive steigern. Kurz: Wir träumen von „Holzbau in Vollendung“!



# Baujahr

Damit ein Haus Jahrzehnte überdauert, muss es mit Bedacht geplant, mit Sorgfalt errichtet und mit Liebe gepflegt werden. Wir wissen, wovon wir sprechen. Schließlich haben

wir nicht nur tausende Hausbauprojekte umgesetzt, sondern auch das größte Holzbaunternehmen des Salzburger Landes genau auf diese Art und Weise aufgebaut ...

# 1967



Hilde und Herbert gründen die Holzbau Maier KG



Errichtung des neuen Betriebsgebäudes mit Sägewerk



Der Personalstand erreicht 140 Mitarbeiter und hat sich bis heute gehalten



Herbert (mit Sonnenbrille) nach bestandener Meisterprüfung

1967



Unser Mitarbeiter Johann Innerhofer baut die erste Blockwand-Fräsmaschine

1970

1972



Die Fertighaus-Produktion startet

1978

1987

1966



Produktionshallen für Blockhaus- und Dachstuhlabbund entstehen

Eröffnung des „Hoiz-Towers“

Bau einer neuen Lagerhalle und des neuen Tischlereibüros

Wir freuen uns über 50 Jahre Holzbau Maier

1996

2009

2013

2017



Gundi und Birgit werden Gesellschafterinnen



Bau einer neuen Fertigungshalle für Holzriegelwände

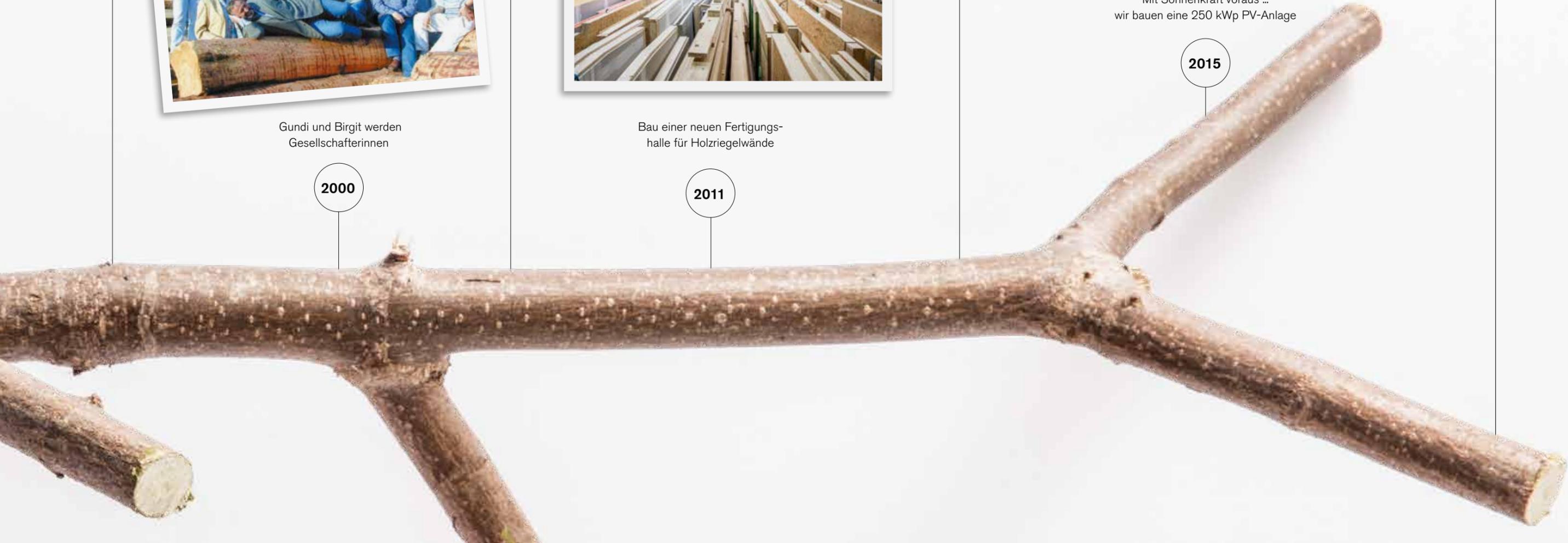


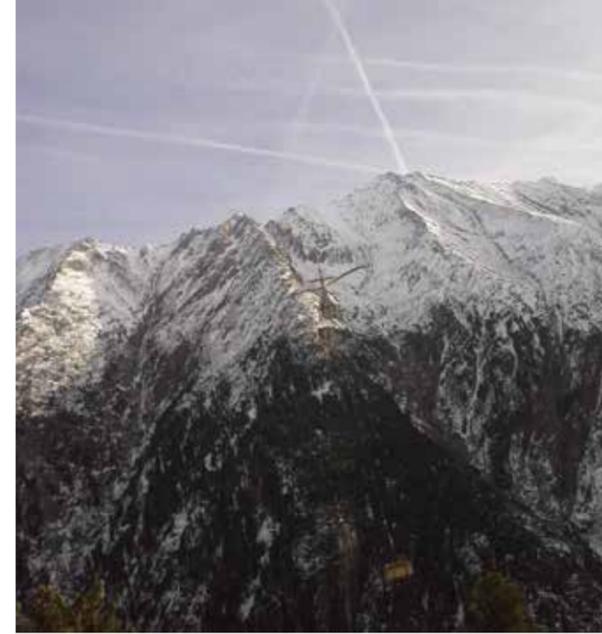
Mit Sonnenkraft voraus ... wir bauen eine 250 kWp PV-Anlage

2015

2000

2011





# Alles, außer gewöhnlich

Von wohnlich bis ungewöhnlich sind die Bauvorhaben, Projekte und Anfragen, die in den letzten Jahrzehnten im Hause Maier gelandet sind. Hier Wissenswertes und ein exklusiver Einblick in die Schatzkiste an Außergewöhnlichem ...

## Internationales

**Herbst 1995:** Einer der wohl spektakulärsten Aufträge der Firmengeschichte wurde in Angriff genommen: der **Bau eines original Tiroler Dorfes in Muju (Südkorea)**. Bei diesem Projekt wurde sogar das „Goldene Dach“ von Innsbruck originalgetreu nachgebaut. Zudem musste bei einem der Häuser das Dach montiert werden, obwohl die Wände noch nicht standen!

**USA – „United States of Holz“:** 2009, 2014 sowie 2016 durften wir spannende Bauvorhaben in Amerika umsetzen. Und auch 2019 steht wieder ein Projekt an.

## Voller Körpereinsatz

Unsere Mitarbeiter waren schon **als Taucher im Einsatz** – wie beim Bau der Seeterrasse des Strandhotel Entner in Pertisau am Achensee oder bei einem Wohnhaus in Guntramsdorf.

Bei einigen Baustellen waren deren **Wanderlust und Kletterkünste** gefragt: Beim Bau der Bambergerhütte (Kelchsau) war eine Wanderung von einer Stunde nötig, um die Baustelle zu „erklimmen“.

Und auch mit **Hubschrauber-Einsätzen** sind wir vertraut: Zu manchen Jagdhütten und Almen mussten ganze Hausteile hingeflogen werden.

## Mit Hirn und Schmalz ...

... mussten vor allem einige Umbauten und Aufstockungen angepackt werden. So auch die **Sanierung mit Anbau** bei einem Haus in Bramberg. Die Herausforderung: Die zweite Haushälfte musste völlig unbeschädigt und intakt bleiben.

Auch **ganze Häuser** wurden von Holzbau Maier schon überstellt.

- Häuser von Holzbau Maier stehen mittlerweile in 11 Ländern und 4 Kontinenten: Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Holland, England, Frankreich, Afrika, Japan, Südkorea, USA.
- Seit 2015 produzieren wir mit unserer Photovoltaikanlage (250 kWp) 1/3 unseres Strombedarfes selber – der Umwelt zu liebe.

## Offen für Öffentliches

Wir durften für eine **Spendenaktion von Karlheinz Böhm** ein begehrtes Auge aus Holz bauen.

2003 wurde unsere Werkshalle kurzerhand zur **Bühne** für die Kabarettistin Andrea Händler umfunktioniert.

Wer baut schon eine **gigantische Rodel**, auf der locker ein paar Dinosaurier Platz hätten? Wir! – Als Werbung für die Rodelbahn Bramberg, die längste beleuchtete Rodelbahn der Welt.

**Schon gewusst?**

# Erfolg wächst nicht auf Bäumen



Und ebenso wenig tun es glückliche Kunden!  
Darum schrauben wir unsere Ansprüche an Qualität, Know-how  
und Kundenzufriedenheit immer weiter nach oben. Ehrungen und  
Auszeichnungen, wie das Österreichische Staatswappen oder der  
Salzburger Holzbaupreis, freuen uns darum nicht nur sehr, son-  
dern lassen das Vertrauen in unsere Stärken peu à peu wachsen  
– so wie es eben auch die Bäume tun.





**Äste** Baumlange Erfahrung –  
astreine Kompetenzen.



## PLANUNG

Wie viele Zimmer? Welches Dach? Welche Böden? – Mehrere Monate Planungszeit sind keine Seltenheit. Wir helfen Ihnen dabei, Ihre eigenen vier Wände auf schnellstem Wege zu realisieren.

# Speziell im Schlaraffenland braucht's Beratung



**Der moderne Holzbau bietet Ihnen Möglichkeiten im Überfluss:** von traditioneller bis futuristischer Architektur, von EPS- bis Flachsdämmung, von Blockhaus- bis allergikergerechtem Bau. Darum ist gute Beratung das A und O!

Damit Sie nicht den Überblick im Dschungel an Alternativen verlieren, lassen wir unsere Vorstellungskräfte spielen und bringen die Lösung gemeinsam mit Ihnen

auf den Punkt. Wir wissen, welche Materialien am sinnvollsten sind, wie Sie Holz am besten nützen sowie schützen und – weil ja bei niemandem Milch und Honig fließen – wie Sie am sparsamsten mit Energie und Ihren finanziellen Ressourcen umgehen. Schließlich sollen Sie sich bei uns, aber vor allem in Ihrem neuen Heim, himmlisch wohl fühlen. Und dafür setzen wir unser ganzes Know-how von über 15.000 Baustellen ein.



# Traumhaus in Planung

Wir sind nicht nur Könner im Umgang mit Holz und Hobel, sondern auch an Zeichentisch und Computer. Wir wollen die Menschen und ihre Grundstücke bis ins kleinste Detail kennenlernen. Wenn dann erste Skizzen und Vorentwurf ausgetüfelt sind, dauert es nicht mehr lange, bis Sie den Einreichplan in Ihren Händen halten.

**Genauere Planung spart Zeit und Geld.** Wer vorher viele Wohnszenarios durchspielt, hat später nicht das Nachsehen: Lieber eine durchdachte Planung als böse Überraschungen.

## Roh, medium oder ganz und gar?

Wir sind glücklich, wenn unsere Kunden zufrieden sind. Deshalb bieten wir **nicht nur Rohbauten und schlüsselfertige Häuser** an. Auch dazwischen gibt es Baustufen, die wir Ihren Vorgaben entsprechend realisieren: Ausbauhäuser mit Dach, Türen, Fenstern, Balkon und Außenverkleidung – in verschiedenen Innenausbauvarianten.

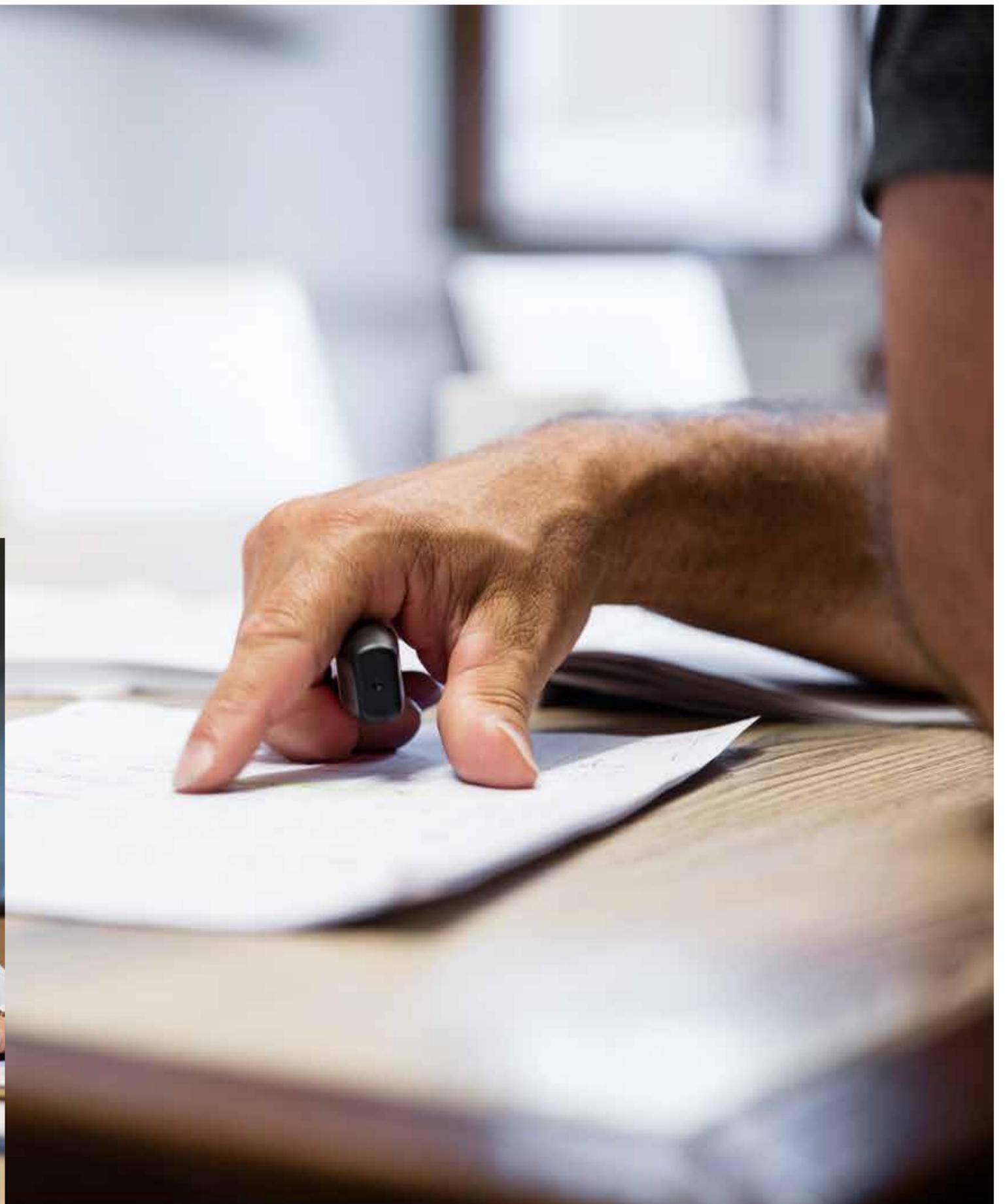
Je nachdem, wie Sie es am liebsten haben: Roh, medium oder gleich den Schlüssel zum fertigen Wohnraum. Wir begleiten Sie gerne auf Ihrem Weg zum Traumhaus, bis es heißt: „Bauherr, übernehmen Sie!“



## Maier, übernehmen Sie!

Was haben Holzbau Maier und ein Feinkostladen gemeinsam? Bei beiden **bekommen Sie alles, was Sie brauchen** – aus einer Hand. Wer sich für ein schlüsselfertiges Maier-Haus entscheidet, kann beruhigt sein: Wir denken an alles. Vom Lichtschalter bis zum Elektroherd, vom Dachfirst bis zum Kellerfenster, vom Fußboden bis zur Deckenbeleuchtung – wir küm-

mern uns um alles. Wofür haben wir schließlich unser Netzwerk an erfahrenen Professionisten? **Der große Vorteil:** Alle Komponenten sind genau aufeinander abgestimmt. Bis ins letzte Detail schaffen wir nachhaltige Qualität. Dafür steht unser **eingespieltes Team**, das punktgenau Komplettlösungen findet und die Zufälle den Lottospielern überlässt.



# UMSETZUNG

Geht nicht, gibt's nicht – umsetzen lässt sich in Holz (fast) alles: modernste Wohnhäuser, Hotels und Tourismusbauten, wunderschöne wie wetterfeste Wintergärten oder Küchen nach jedem Geschmack. Nur Raumschiff haben wir noch keines konstruiert ...





Die Bauweisen:

# Bau weise!

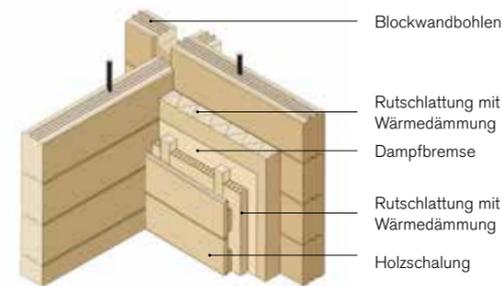
Ist Ihr Einreichplan erst einmal genehmigt, geht's gleich an die Ausführungsplanung. **Für jeden Anspruch gibt es die richtigen vier Wände** – und alle haben sie ihre Vorteile: Während sich ein Riegelhaus durch seine leichte, besonders ressourcenschonende und kostengünstige Bauweise auszeichnet, punktet der Holzmassivbau mit seiner Speicherkapazität, Ökologie und bauphysikalischen Einfachheit. Sie sehen, Sie haben die Qual der Wahl. Aber eins ist sicher: Mit Holz zu bauen, ist immer eine kluge Entscheidung! Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr über Block-, Biohaus und Co.

## Liebe auf den ersten Block

Unsere Blockwandbohlen schmiegen sich eng aneinander. Nur so trotzen sie Wind und Wetter – damit hinter den Wänden die Gemütlichkeit regieren kann. Wir sprechen hier von einer über die **Jahrhunderte gereiften Tradition**: dem Blockbau. Ein Alpenpanorama kann man sich ohne die traditionellen Blockhäuser gar nicht vorstellen. Auch nicht ohne Nadelwälder. Aus denen ernten wir das Holz, das selbst nach der Verarbeitung noch unglaublich waldig duftet. Blockwände waren schließlich schon immer 100 % Bio, und das lange, bevor ein Gütesiegel erfunden wurde. Weil die Luftfeuchtigkeit reguliert und verbrauchte Luft durch das Holz gefiltert wird, freuen sich auch Herz und Lunge über die klassischsten Wände, seit es den Holzbau gibt. Wenn das kein Grund zum Verlieben ist.

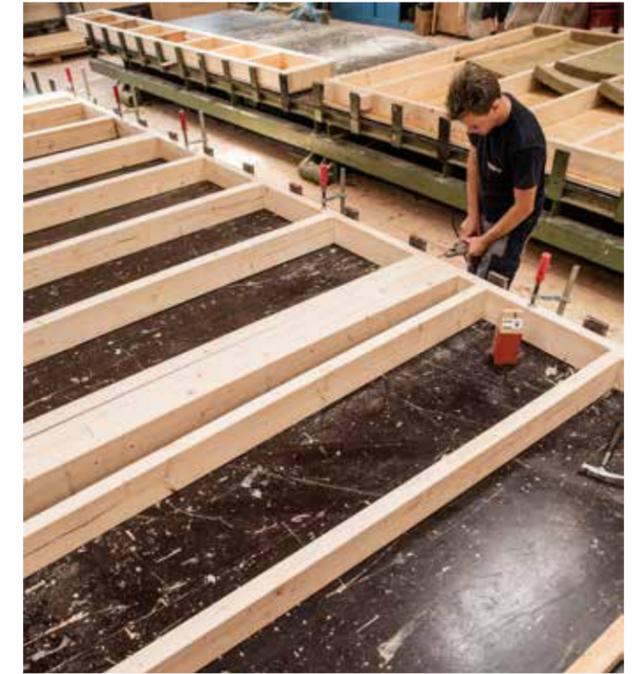


Holzblockwand

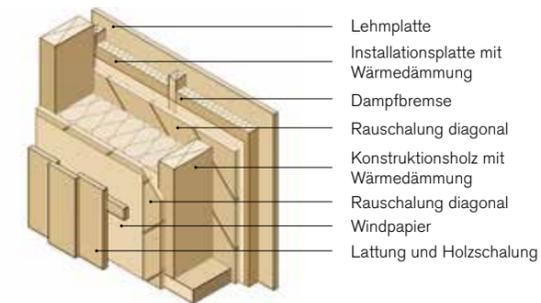


## Die Ausnahme der Riegel

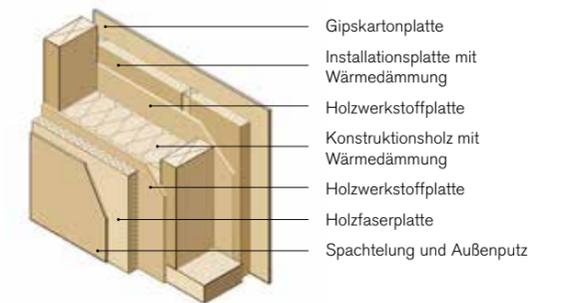
Riegelbauweise ist anders: So **flexibel, praktikabel und zeitsparend** lässt sich ein gemütliches Zuhause selten errichten. Gebaut wird mit vorgefertigten Elementen: Diese werden in den Produktionshallen gefertigt und auf der Baustelle in Windeseile montiert. Die Wände dämmen optimal, können nach individuellen Wünschen gestaltet werden und sind ökologisch. Auch in Kombination mit anderen Baumaterialien machen sich unsere Riegelwände hervorragend. Ein Bausystem, das flexibel einsetzbar ist – vom Einfamilienhaus über Gastronomie- und Gewerbe- bis zu Hotelbauten.



Bio-Holzriegelwand



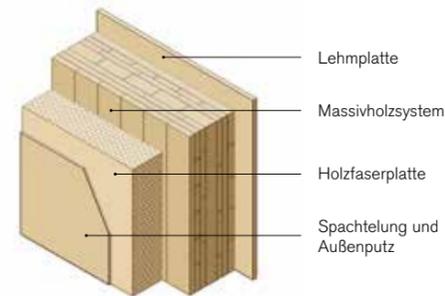
Holzriegelwand verputzt



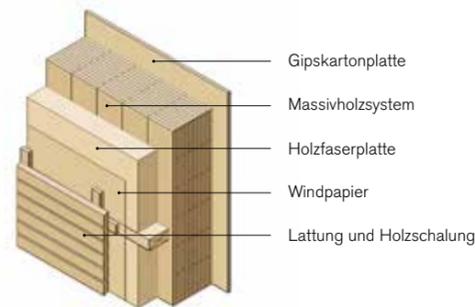
# Masse mit Klasse

**Massivholzwände sind wie Bodyguards:** Sie lassen nur durch, was auch durchkommen soll. Für das Haus heißt das: Die Wärme bleibt drinnen, Hitze und Kälte bleiben draußen. Für Sie bedeutet das: Wohnqualität. Auch sonst haben Massivholzsysteme durch den hohen Anteil an dem Naturstoff Holz die besten Auswirkungen auf Ihre Gesundheit. Dabei überrascht es fast ein wenig, dass die Schwergewichte unter den Holzwänden in puncto Bauzeit den Leichtbauvarianten um nichts nachstehen. Für positive Überraschungen sind diese dicken Dinger eben immer gut.

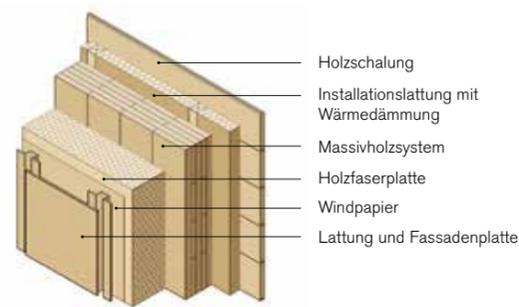
**Nurholzwand**



**Massivholzsystem mit Schalung**



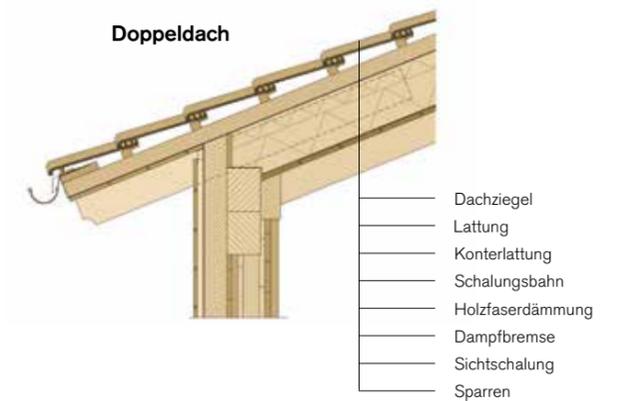
**Massivholzsystem mit Fassadenplatte**



# Das klappt ja wie am Schnürchen!

Was auf den Transportern unser Betriebsgelände verlässt, ist Produkt einer **wohlüberlegten Organisation**. Jeder Holzbau wird von unseren Werkplanern bis ins kleinste Detail durchdacht – der automatische Abbund liefert höchste Fertigungsqualität. Damit die edlen Teile termingerecht durch die Produktion zur Montage gelangen, müssen viele Kranarme zu packen. Deshalb investieren wir laufend in unsere Maschinen. Die erleichtern unsere Arbeit – und verkürzen Ihre Bauzeit.

**Doppeldach**



**Nicht-Sicht-Dach**





## Achtung! Baustelle im Kopf

Auch am Bau gilt: Viele Köche verderben den Brei. Wir **setzen erfahrene Bauleiter ein, denen nichts entgeht**. So werden alle Projektphasen auch plangemäß abgewickelt und reibungslose Abläufe garantiert. Optimale Koordination und plangerechte Umsetzung gehen Hand in Hand: Ein Abnahmeprotokoll und festgehaltene Vereinbarungen machen unsere Arbeit vollkommen transparent. Falls es dennoch Fragen gibt: Die Bauleitung hat neben dem wachsamen Auge auch immer ein offenes Ohr. Denn so funktioniert Holzbau mit Köpfchen.



## Heiß begehrt: ein cooles Äußeres

Wegen Ihrer Fassade brauchen Sie nicht ins Schwitzen kommen. Denn wir helfen Ihnen selbstverständlich bei der Wahl von Dämmung, Material, Konstruktion und Gestaltung.

**Moderne Fassadensysteme** gibt es beispielsweise aus Stein, Metall oder Holz – mit Holzschindeln, -schalungen oder geflammtem Holz – von rustikal bis elegant. Aus bauphysikalischer Sicht empfiehlt sich übrigens eine hinterlüftete Fassadenkonstruktion. Was alle Möglichkeiten gemeinsam haben? Während Hitze, Kälte, Wind und Wetter wie von Zauberhand von ihnen abprallen, ziehen sie neidische Blicke magisch an.



## Achten Sie auf die inneren Werte

Auch die Innenausstattung will perfekt aufeinander abgestimmt sein. Darum beschäftigen wir im wahrsten Sinne des Wortes **ausschließlich „Insider“**: Zum einen Zimmerer-Profis, deren glänzende Handwerkskunst auch bei Ihren Treppen, Decken oder Böden aufblitzen wird. Zum anderen sind in unserer Tischlerei 60 Meisterhände am Werk, die die Ästhetik und Natürlichkeit des Werkstoffs Holz genau einzusetzen wissen. Ebenso wie andere **Materialien, die sich positiv auf Ihr Wohlbefinden auswirken**: Samtweiche Loden- und Leinwandstoffe, die Ihren Körper umschmeicheln, oder auch heimischer Naturstein – beispielsweise für die hygienische wie elegante Arbeitsplatte Ihrer Maßküche. Denn seien wir uns ehrlich: Was zählt, sind die inneren Werte.







# Blätter

Referenzen, Ein- und Ausblicke.

A woman with long dark hair and glasses, wearing a black leather jacket and black pants, is leaning against a large tree trunk in a forest. She is looking towards the camera with a slight smile. The forest is lush with green foliage and many tall, thin trees in the background.

# TIEF VERWURZELT: UNSERE MOTIVATION

**In unserer Firmengeschichte konnten wir viel erreichen:** Eine über die Grenzen Österreichs hinaus bekannte und erfolgreiche Firma aufbauen, mehr als 300 Lehrlinge zu hervorragenden Fachkräften ausbilden und den Wohnraum von tausenden Menschen erfüllen. Und unsere Ziele und Visionen für die Zukunft sind auch schon klar: Wir wollen unseren hohen Qualitätsstandard durch Investitionen in Mitarbeiter, Technik und Infrastruktur sukzessive steigern und somit den nachhaltigen Wohn- und Gewerbebau auf ein neues Level bringen. Kurz: **Wir träumen von »Holzbau in Vollendung«!** So wie auch schon unsere Eltern vor uns.

# Menschen, die auf Holz klopfen

Das sagen unsere Kunden:

## Privates Wohnhaus

### Alexander Naber

Ein Holzhaus von Holzbau Maier ist etwas Besonderes und einzigartig. Planung, Ausführung und Betreuung aus einer Hand von Profis. Schon in der Bauphase spürt man die positive Wirkung des Baustoffes Holz und seine vielseitigen Eigenschaften. Dazu kommen die individuelle Gestaltung, das einzigartige Wohlfühlklima und das besondere Ambiente eines nicht alltäglichen Bauwerks. Das alles macht das Wohnen in einem solchen Haus zum immerwährenden Urlaub! Mit Liebe zum Detail, in professioneller Ausführung durch Menschen, die in ihrer Arbeit aufgehen – echtes Handwerk eben!



## Gramai Alm Pertisau am Achensee

### Familie Gabi & Adi Rieser

Wir vertrauen auf Holz, weil nur hochwertiges Holz und Stein in unsere wunderbare Natur mitten im Naturpark Karwendel passen. Der kompetenteste Partner dafür ist Holzbau Maier – von der Geschäftsführung über die Bauleitung bis hin zu den fleißigen und unkomplizierten Mitarbeitern vor Ort.



## Schmittenhöhebahn AG

### Prok. Ing. Hannes Mayer

Weil uns die Fa. Holzbau Maier durch ihre flexible, spontane und schlagkräftige Arbeitsweise aufgefallen ist, haben wir uns dazu entschlossen, den Neubau der AreitLounge mit dieser durchzuführen. Aufgrund der extrem kurzen Bauzeit eine enorme Herausforderung. Doch die Zusammenarbeit mit Holzbau Maier hat sich unter diesem großen Druck sehr bewährt. Gut ausgebildete Fachkräfte haben durch ihren hervorragenden Einsatz dazu beigetragen, dass wir den Vorzeigebetrieb auf der Schmitte im Dezember 2017 eröffnen konnten! Die sehr guten Erfahrungen haben uns davon überzeugt, auch bei künftigen Projekten zusammenzuarbeiten!



## Hotel in Kitzbühel

### Goldener Greif

Holzbau Maier verfügt über einen sehr guten Ruf bis weit über die Grenzen Tirols und Salzburgs hinaus. Und den können wir nur bestätigen. Die Arbeit war absolut termingerecht, mit fairem Preis-Leistungs-Verhältnis und unsere Ansprechpartner waren immer erreichbar. Darum führen wir alle Umbauten in unserem Hotel mit der Firma Holzbau Maier durch.





Brachhof Aurach

## Familie Hirnsperger

Für uns war klar: Unser neues Heim muss aus Holz sein. Denn es ist ein nachhaltiger Baustoff, der Ruhe ausstrahlt und uns im Sommer wie im Winter Wohlbefinden schenkt. So wie uns nach dem ersten Beratungsgespräch klar war: Für uns kommt nur Holzbau Maier in Frage. Ein Team aus perfekt geschulten Mitarbeitern, sympathisch und emphatisch. Einfach eine freundschaftliche Kunden-Firmen-Beziehung.



Unterschwarzachhof Saalbach-Hinterglemm

## Familie Hasenauer

Ein verlässlicher, professioneller Partner wie Holzbau Maier ist das größte Gut. Zudem sprechen das Design und die Liebe für Details für die Firma. Dadurch werden Wünsche und Vorstellungen umgesetzt und man kann sich ein Leben lang in seinem Traumhaus aus dem wertvollen Rohstoff Holz wohlfühlen.

FASTO®

## Melanie Ziesel & Fabian Stotter

Als Entwickler von High End Chalets in den Kitzbüheler Alpen bedarf es eines verlässlichen Partners vor Ort. Holzbau Maier unterstützt FASTO® bei der Verwirklichung anspruchsvoller Immobilienprojekte, von der ersten Idee bis zur Nachbetreuung. Handschlagqualität und beste Ausführung regionaler Handwerkskunst bilden die Grundlage für diese außerordentlich vertrauenswürdige Zusammenarbeit. Holzbau Maier ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Erfolges und wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte.



GF Central Wohnbau GmbH

## Dipl.-Ing. (FH) Michael Lachner

Ich baue mit Holzbau Maier, weil ich die kompetente Umsetzung meiner Vorgaben, das technische Verständnis der Bauleiter und die qualifizierte Ausführung der Mitarbeiter auf der Baustelle sehr schätze. Denn mein Motto ist: Eine Baustelle darf kein Wallfahrtsort sein. Wenn alles fertig und übergeben ist, dürfen keine Mängel mehr auftreten. Und das schafft man eben nur mit dem besten Handwerker – nicht mit dem günstigsten.

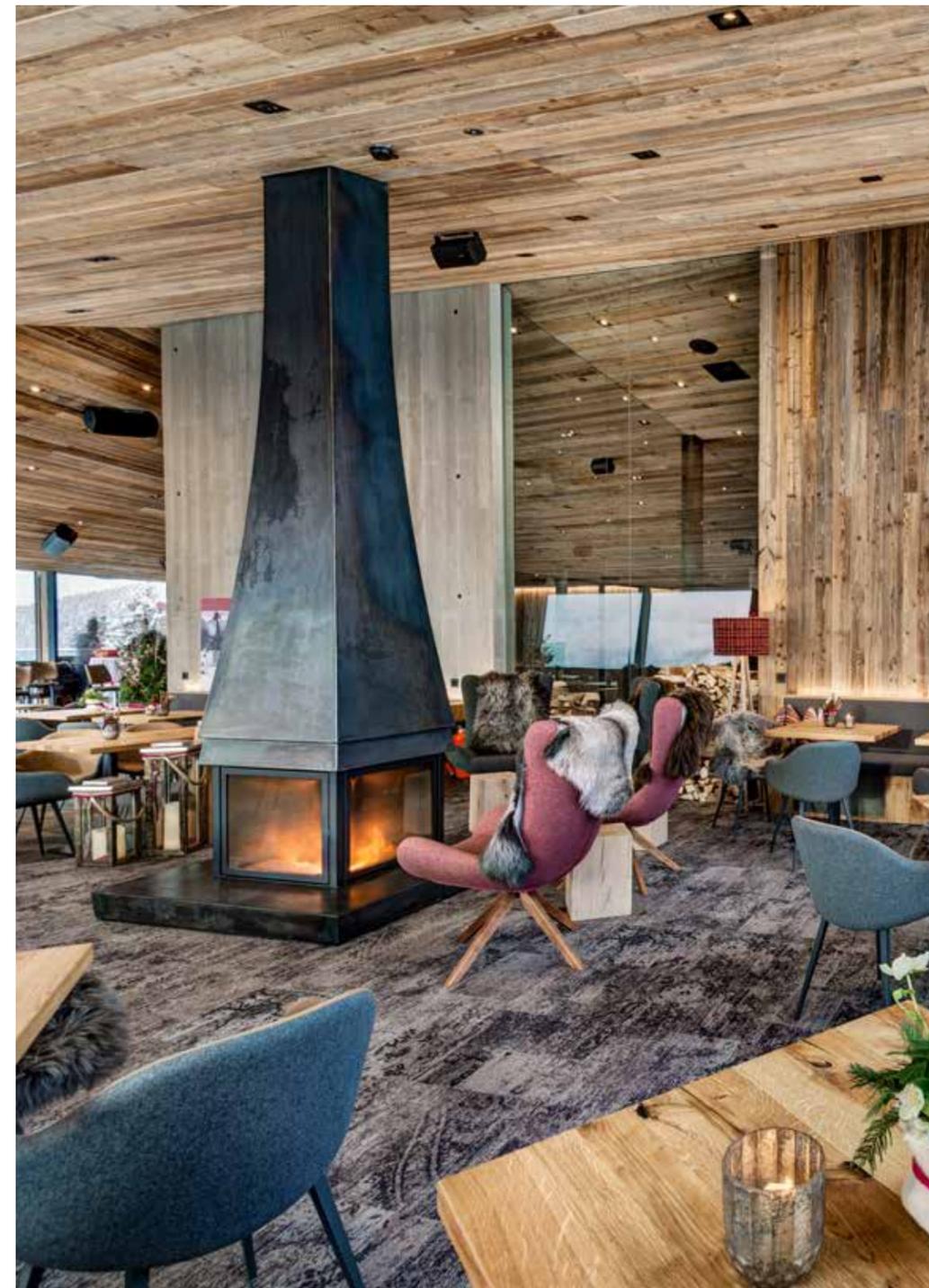


## AreitLounge

Für den Hütten-Hotspot in Zell am See haben wir die Massivholzwände, die Innenverkleidung und Fassade aus sonnenverbranntem Altholz sowie die Stahl- und Holzkonstruktion der auskragenden Sonnenterrasse gefertigt.



Die AreitLounge gibt sich modern, edel und stylisch, aber ebenso traditionell und gemütlich.



Innen dominieren Sichtbeton, Glas, Naturstein und Schwarzstahl – kombiniert mit hochwertigem Interieur aus Altholz, Loden und Vintage-Leder.

## Gramai Alm

Die Gramai Alm in Pertisau: Knapp 300 m<sup>2</sup> Holzriegelwände, 560 m<sup>2</sup> original gehackte Altholzdachstühle und hunderte Quadratmeter Altholzschalung – gehackt und sonnenverbrannt – sowie unzählige Lärchenschindeldächer wurden verbaut.





Selten gipfeln rustikaler Charme und gefühlter 5-Sterne-Komfort in einem einmaligen Hochgenuss, wie hier auf 1.267 m Seehöhe.



# Wohnhaus W

Das Wohnhaus im Raum Kitzbühel verbindet Beton, Stahl und Thermokiefer zu einem Design- & Wohn-Highlight. Der bautechnische Glanzpunkt ist die Fassade – gefertigt aus einer Stahl- und Betonkonstruktion mit dazwischen aufgehängten Holzriegelwänden.



Für die großflächigen Außenschalungen und Terrassenböden kam spezielle Thermokiefer zum Einsatz.



Großzügige, lichtdurchflutete Wohnräume, weitläufige Glasfronten und hölzerne Sichtschutzelemente prägen das Innenleben.

# Wildkogelalm



Auch wenn das Restaurant und Après-Ski-Lokal auf 2.100 m Seehöhe über der Baumgrenze liegt, gibt es hier oben dennoch reichlich Holz zu bestaunen. Alt- und duftendes Zirbenholz sorgen für ein natürliches, gemütliches und charman-tes Ambiente. Und um nicht den Launen der Natur ausgesetzt zu sein, haben wir auf die witterungsunabhängige Holzriegelbauweise gesetzt.



Bei dem Premium-Projekt mit fünf Wohneinheiten und einem separaten Townhouse haben wir sämtliche Zimmermannsarbeiten ausgeführt. Die Dachuntersicht sowie die Außenverkleidungen und Balkone wurden in feinstem, gedämpften und gehackten Zwischenlagen-Altholz gefertigt. Dass wir dabei höchsten Wert auf Handwerksqualität gelegt haben, versteht sich von selbst.

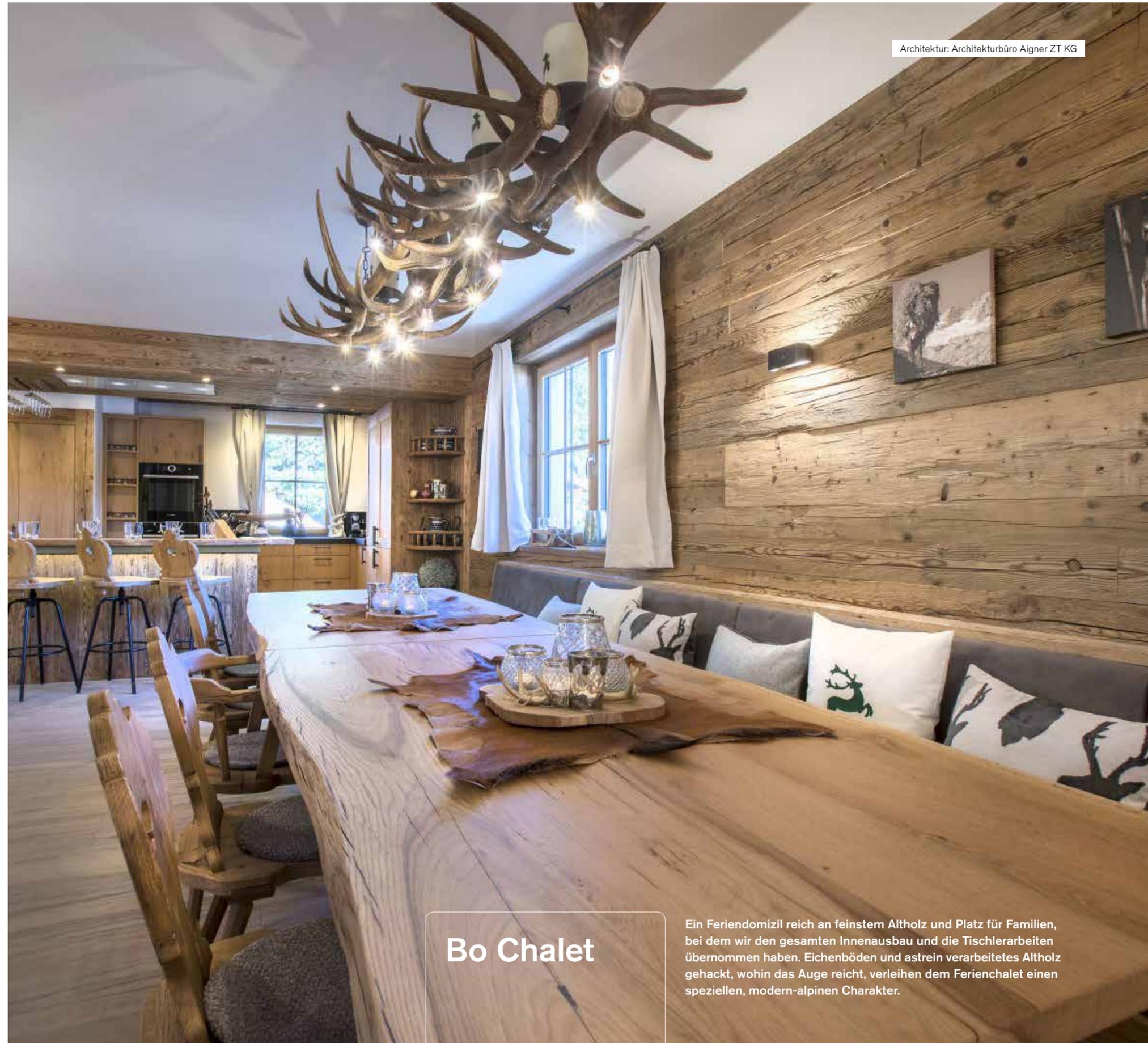
Architektur: Peter Niederegger



„Neues Haus, altes Holz!“ war das Motto für dieses Ferienhaus. Natursteine, Glas und jede Menge Altholz aus 350 Jahre alter Fichte prägen das Äußere der Bergvilla mit Skipistenanschluss. Fassade, Dach, Riegelwände sowie die gesamten Tischlerarbeiten – von der Küche bis hin zur Garderobe – stammen aus unserer Hand.

## Schurau





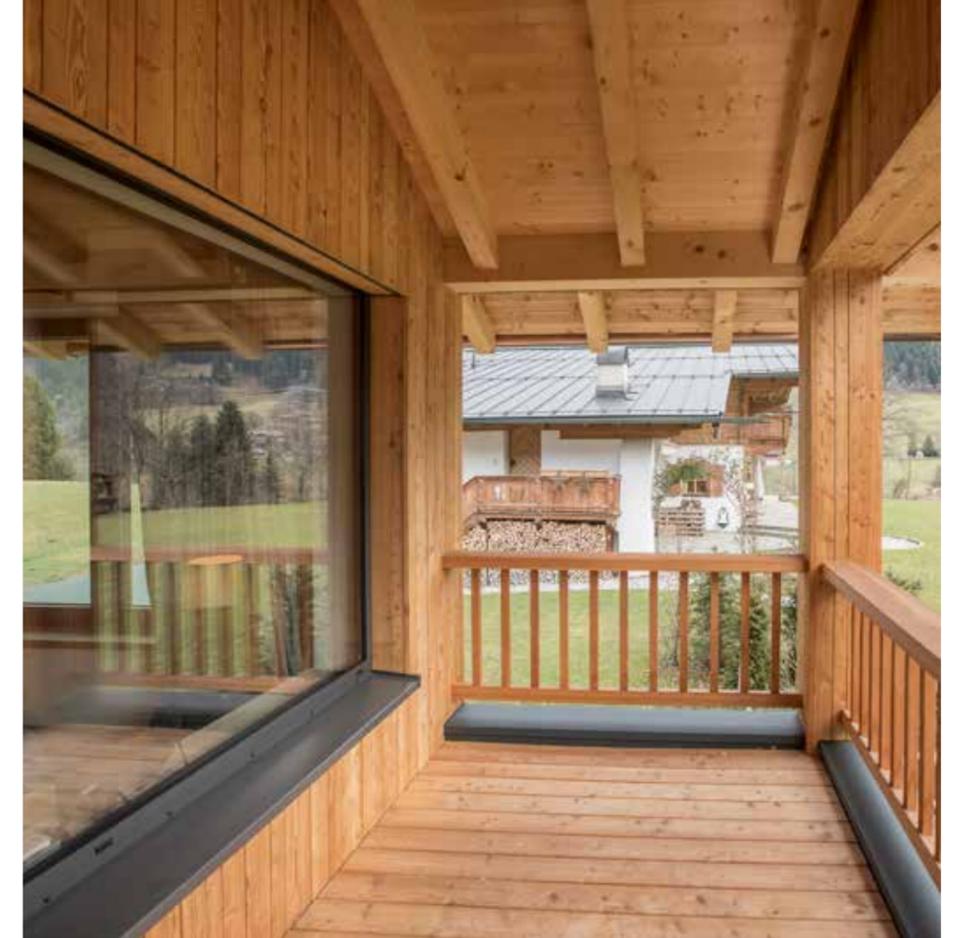
Architektur: Architekturbüro Aigner ZT KG

## Bo Chalet

Ein Feriendomizil reich an feinstem Altholz und Platz für Familien, bei dem wir den gesamten Innenausbau und die Tischlerarbeiten übernommen haben. Eichenböden und astrein verarbeitetes Altholz gehackt, wohin das Auge reicht, verleihen dem Ferienchalet einen speziellen, modern-alpinen Charakter.

Bei diesem Wohnhaus stand die Allergikereignung im Mittelpunkt. Dafür haben wir mit speziellen Holzfaserdämmungen, Holzriegelwandkonstruktionen mit Holzflexdämmung und Rauspundschalung gearbeitet. Mit Lehmputz schufen wir zusätzlich einen positiven Effekt auf das Raumklima und die Luftfeuchte. Für die Außenverkleidung wurde wie auch für die Balkone witterungsbeständiges Lärchenholz verarbeitet.

## Hochfilzer



# Musikpavillon Bramberg



Architektur: Arge Arch. DI Markus Fuchs und Arch. DI Michael Fuchs

Der Festplatz Bramberg ist das Zentrum des kulturellen Lebens unserer Heimatgemeinde. Um bei jeder Witterung Konzerte und Feierlichkeiten veranstalten zu können, war der Wunsch der Gemeinde, den gesamten Platz umzugestalten. Inklusives neues Ausschank, Sanitäreanlage und mobilem Wetterchutz für das Publikum. Wir durften dabei die futuristische Holzkonstruktion des Musikpavillons verwirklichen.



# Wohnhäuser

Wie sieht Ihr Traum vom Eigenheim aus? Diese eigenen vier Wände dürften wir bereits verwirklichen und freuen uns schon auf die Ihren.



## Wohnraum

Gemütlich und traditionell? Oder lieber modern und elegant? Egal, der Baustoff Holz sowie unser Tischler- und Zimmerer-Team machen alles möglich.





## Schlafzimmer & Bäder

Schlafzimmer und Bäder sollten Wärme und Behaglichkeit ausstrahlen. Daher empfehlen wir wärmstens: Kommen Sie dafür zu uns!



## Küchen

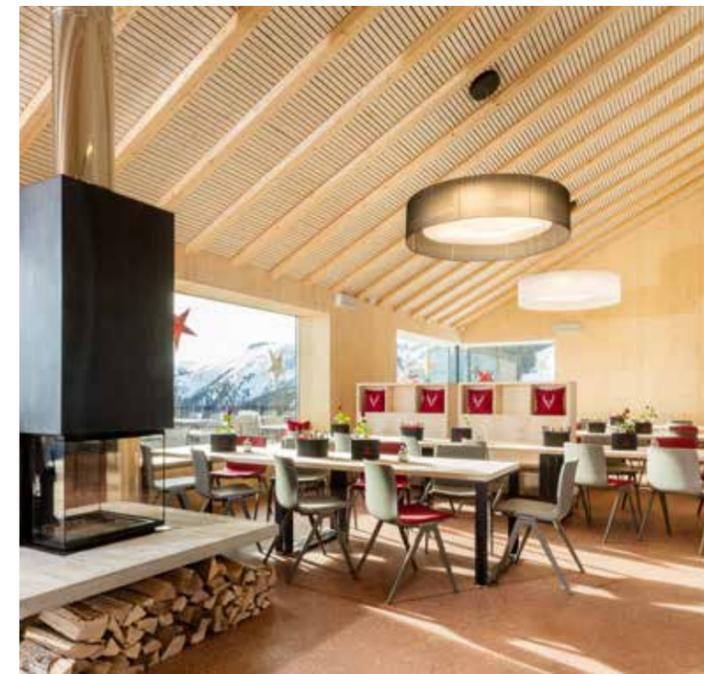
Ihre Holzbau-Maier-Küche ist so einzigartig wie Ihr Fingerabdruck. Schließlich wird dieses Einzelstück genau auf Ihre Wünsche hin maßgefertigt.





# Skirestaurants

Ob urig-warme Skihütte oder modern-alpines Luxus-Chalet: Holz spielt alle Stücke und trifft jeden Geschmack.



# Hotels

Im Urlaub sollte man sich wie zu Hause fühlen. Kein Wunder, dass so viele Hoteliers auf Holzbau (Maier) setzen ...





# Gewerbebetriebe

Wenn Robustheit, Praktikabilität und Ästhetik gefragt sind, werden wir gefragt. – Unsere Antwort: „Gerne übernehmen wir Ihren Gewerbebau!“



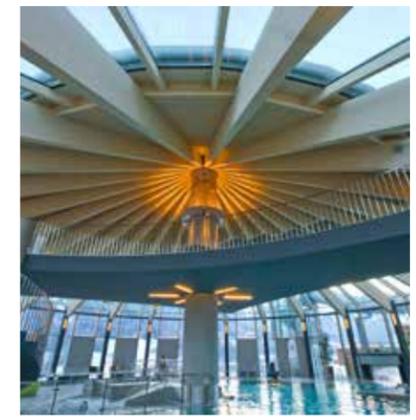
# Landwirtschaften

Holz ist der Inbegriff für traditionelles und natürliches Bauen in Österreich. Oder anders formuliert: Holzbau passt auf jeden Hof.



100

101



# Sanieren

Aus alt mach neu – innen wie außen: Sanieren bedeutet ressourcenschonend zu bauen – und darin sind wir bekanntlich Experten.





„Einmal wird alles, Gebirge und Flüsse, Mond und Sterne zu Holz geworden sein, dann ist es gut.“

*Hans Augustin*

**Raum für Ihre Gedanken ...**

**Herausgeber:** HOLZBAU MAIER GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 171, 5733 Bramberg, Österreich, Tel.: +43/(0)6566/72 64, Fax-DW 27, holzbau@maier.at, www.maier.at, Firmenbuchnummer: FN 27475f, Gerichtsstand: Landesgericht Salzburg, UID: ATU 33430702

» **Quellen:** derstandard.at, www.geo.de/geolino, www.help.gv.at, www.hoho-wien.at, holzhandel-deutschland.de, www.holzvomfach.de, www.proholz.at, www.redensarten-index.de, www.sorpetaler.de, www.spiegel.de, www.travel-book.de, www.wasistwas.de, www.welt.de, de.wikipedia.org, www.wissen.de, www.wwf.at/de, zeitundgeister.de » **Bilder:** Joe Hoelzl, Photoart Reifmüller, Nikolaus Faistauer Photography, Foto Lebesmühlbacher, Michael Huber Fotografie, Lienbacher Photography, PlaTo, David Schreyer, Christoph Schöch Photography, Hasenauer & Kogler, Fotoarchive Holzbau Maier & Kunden, iStock by Getty Images » **Konzept, Text und Gestaltung:** impalawolffmitbiss » **Produktion:** Samson Druck



HOLZBAU MAIER GmbH & Co. KG  
Gewerbestraße 171  
57333 Bramberg  
Österreich